

	<p>Object: Hifthorn (Olifant)</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Collection: European Applied Art/Design Collection, Highlights of the August Kestner Museum</p> <p>Inventory number: 418</p>
--	---

Description

Der Elefantenstoßzahn bezieht sich auf das Rolandslied, in dem der sterbende Held in seinen Olifanten bläst und damit Kaiser Karl den Großen vor der Übermacht der Sarazenen warnt. Die Einbindung in die Rolandslegende zeigt die Verwurzelung des mittelalterlichen Kunstwerks im ritterlich-höfischen Rahmen.

Das ausgehöhlte Ende des Elefantenstoßzahnes ist reich mit Fabeltieren in dünnem Rankenwerk verziert. Das sich verschlingende Rankenwerk bildet sieben Reihen, von denen die obere und untere durch breite, profilierte Bänder vom Mittelteil getrennt sind. In diesen Rändern waren die Tragringe angebracht. Die Fabeltiere in den Rankenkreisen sind sehr phantasievoll, ohne schematische Wiederholungen gebildet. Zu benennen sind Drache oder Greif, Steinbock, Pfau, Hase. Die Verzierung ist im Stil des fatimidischen Ägypten gehalten. Der Olifant ist das wichtigste, reliefverzierte Elfenbeinobjekt der Sammlung. (EG)

Ehem. Sammlung Friedrich Culemann, Hannover

Basic data

Material/Technique:

Elfenbein / geschnitzt

Measurements:

Länge: 41,2 cm, Durchmesser: 8,83 cm

Events

Created	When	11. century
	Who	

	Where	South Italy
Collected	When	
	Who	Friedrich Culemann (1811-1886)
	Where	Hanover
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Friedrich Bernhard Culemann (1770-1845)
	Where	

Keywords

- Appliance
- Rolandslied

Literature

- Stuttmann, Ferdinand (1966): Mittelalter 1. Bronze, Email, Elfenbein (Kestner-Museum Bildkataloge 8). Hannover, 187 Nr. 104